

 KV Hi.-Alfeld (Leine) e.V. · Osterstrasse 39 A · 31134 Hildesheim

**Stadt Alfeld (Leine)  
Bürgermeister Bernd Beushausen  
Marktplatz 1**

**31061 Alfeld (Leine)**

Stadt Alfeld (Leine)  
Eing.: 23. Okt. 2020

--	--	--	--

Geschäftsstelle Hildesheim  
Im Torhaus  
Osterstrasse 39 A  
31134 Hildesheim  
Telefon 0 51 21 / 179 00 - 00  
Fax 0 51 21 / 179 00 - 11  
E-Mail: info@awo-hi.de  
Internet: www.awo-hi.de

*I<sub>1</sub> z.w.u.  
Danke He 23/20*

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Akt-Zeichen

Tag

Diktat-Zeichen

21.10.2020 Gürcan / Sager

**Psychosoziale Beratungsstelle für Krebskranke und deren Angehörige  
Zuschussantrag 2020**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Beushausen,  
Sehr geehrte Damen und Herren

ergänzend zu unserem Schreiben vom 25.09.2020 und dem dort beigefügtem  
Sachbericht, haben wir Ihnen einen kurzen Auszug erstellt, aus dem - soweit möglich -  
speziell die Alfeld betreffenden Informationen hervorgehen.

Herzlichen Dank für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeiterwohlfahrt  
KV Hildesheim-Alfeld (Leine) e. V.

Gökhan Gürcan  
Kreisgeschäftsführer



  
Heike Sager  
Krebsberatungsstelle

**Geschäftsstelle Alfeld:**  
Heinzestraße 38 31061 Alfeld (Leine)  
Tel: 0 51 81 / 80 71 70 Fax: 0 51 81 / 80 71 77  
Email: alfeld@awo-hi.de Internet: www.awo-hi.de

Sparkasse Hildesheim BLZ 259 501 30 Kto.-Nr. 91 556  
IBAN: DE 66 2595 0130 0000 09 15 56  
BIC: NOLADE21HIK  
Steuernummer: 30 / 213 / 40212

Geschäftsführer: Gökhan Gürcan  
Vorsitzender: Matthias Bludau

## **Psychosozial Beratung für Krebskranke und Angehörige in Alfeld**

Diese Zahlen geben nur die Anzahl der Klienten/Klientinnen wieder, nicht die Häufigkeit der Gespräche.

**Direkt im Büro Alfeld: 2018 - 13 Personen und 2019 - 13 Personen.**

**Beratungen im Landkreis Hildesheim: 2018 – 90 Personen, 2019 - 129 Personen**

Hinzu kommen Telefon- und E-Mail-Beratungen, die nicht einzeln mit Ortsangaben aufgeführt und erfasst werden. Klienten aus Alfeld, die die Beratungsstelle in Hildesheim aufsuchen, was tatsächlich auch häufiger vorkommt, da viele es mit Arztterminen hier verbinden oder von uns im Krankenhaus aufgesucht werden, werden in der Statistik unter Hildesheim geführt.

Zudem muss ein Klient seinen Wohnort und seine Anschrift nicht bekannt geben und wir dokumentieren diese nicht namentlich, es sei denn, wir stellen direkt als Beratungsstelle Hilfs-Anträge für die Betroffenen. Bei allen anderen Anträgen, Reha, Rente, Hilfsmittel usw. ist der Betreffende oder sein Angehöriger immer selbst der Antragssteller. Wir weisen auf die Rechte und Möglichkeiten hin und unterstützen bei der Erstellung der Anträge. Wir behalten diese aber nicht in Kopie in der Beratungsstelle.

### **Über die übliche Beratung hinausgehende Aktionen und Neues in 2019 und 2020**

- Aufsuchende Beratung bei Bedarf in der Häuslichkeit, Krankenhaus oder anderen stationären Einrichtungen
- Kooperation mit dem Hospizverein Leinebergland
- 2x jährlich AWO Netzwerktreffen mit Kooperationspartner aus Stadt und Landkreis
- Aneos Klinikum Alfeld: Infostand am Tag der offenen Tür
- Planung eines Vortrags zum Thema Ernährung bei Krebs in Kooperation mit der Selbsthilfegruppe Farbenspiel in Alfeld.
- Durchführung des Krebsaktionstages 2020
- Erstellen eines Wegweiser für Stadt und Landkreis Hildesheim, wo Einrichtungen aus Alfeld mit aufgenommen sind.
- Teilnahme am Selbsthilfetag Alfeld (2020 Corona bedingt ausgefallen)





Verband für Soziale Arbeit in Stadt  
und Landkreis Hildesheim

**Jahresbericht 2019**

Psychosoziale Beratung für  
Krebskranke und Angehörige



## Vorwort

Ein Knoten in der Brust, eine Geschwulst – ein Alptraum eines jeden von uns, der leider häufig zur grausamen Realität wird. Wenn die Diagnose Krebs lautet, fallen die Betroffenen häufig in ein tiefes Loch. Operationen, Chemotherapie, Bestrahlung... Behandlungen jeder Art stehen an, dazu bleibt die Angst vor dem Fortschreiten dieser heimtückischen Krankheit. Doch auch, wenn der Krebs geheilt scheint, bleibt die Furcht vor der Wiederkehr, und die Betroffenen bleiben mit ihren Ängsten zurück, die auch das Leben der Familie überschatten.

Die Beratungsstelle des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt Hildesheim-Alfeld (Leine) e.V. wurde 1979 als eine von bundesweit drei Modellprojekten des damaligen Bundesministeriums für Jugend, Familie und Gesundheit eingerichtet und finanziert. In Karlsruhe, Bielefeld und Hildesheim erklärte sich die AWO bereit, an diesem Modellprojekt teilzunehmen. Nach Ablauf der dreijährigen Modellzeit wurde 1981 die Beratungsstelle in Karlsruhe geschlossen, hier in Hildesheim wird sie weiterhin durch Zuschüsse der öffentlichen Hand, der Nds. Krebsgesellschaft sowie durch Spenden aufrechterhalten. D.h., wir sind mit Bielefeld die älteste Beratungsstelle im gesamten Bundesgebiet.

Anfangs war die Beratungsstelle ausschließlich für die Beratung brustoperierter Frauen zuständig. Einerseits weil die Diagnose Krebs damals noch stärker als heute tabuisiert wurde, zum anderen, weil die seelische Belastung nach einer Brustamputation besonders groß erschien.

Heute bietet unsere Beratungsstelle allen an Krebs erkrankten Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden professionelle Beratung in sämtlichen Fragen an, die im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung auftreten können.

## Allgemeine Angaben

### Personalstruktur

Die psychosoziale Beratungsstelle für Krebskranke und Angehörige hat im Berichtszeitraum durchgängig ihr Angebot bereitgehalten mit folgenden Mitarbeiterinnen:

- Sandra Thol examinierte Altenpflegerin und Sozial- und Pflegeberaterin nach SGB XI §7a (01.01.19 – 31.12.19)
- Dr. Hannah von Grönheim Dipl. Sozialpädagogin (01.01. 2019 – 31. 12. 2019)  
In Ausbildung zur Psychoonkologin
- Heike Sager Verwaltung / Sozialberaterin (01.01.19 – 31.12.19)

### Öffnungszeiten

Wie auch in den Vorjahren stand die Beratungsstelle für Anfragen, Anmeldungen und Beratungsgesprächen zu folgenden Zeiten offen:

- Montag bis Donnerstag von 9:00 - 16:00 Uhr
- Freitag von 9:00 - 14:00 Uhr

Zusätzlich bieten wir Beratung in unserer Geschäftsstelle in Alfeld und in Sarstedt Hausbesuche an.

## Lage und räumliche Ausstattung

Die Beratungsstelle befindet sich mit weiteren Angeboten des AWO Kreisverbandes Hildesheim-Alfeld e.V. in einem sozialen Zentrum (behindertengerechte Räumlichkeiten), mitten im Zentrum der Stadt Hildesheim unter folgender Adresse.

Osterstraße. 39 A, 31134 Hildesheim  
Tel.: 0 51 21- 179 00 12  
Fax.: 0 51 21- 179 00 11  
E-Mail: info@awo-hi.de

Heinzestraße 38, 31061 Alfeld  
Tel. 0 51 81 / 80 71 73  
Fax: 0 51 81 / 179 00 11

## Beratungsangebot der Psychosozialen Krebsnachsorge

Die Diagnose Krebs ist ein Einschnitt in alle Lebensbereiche. Sämtliche Gefühle, die den Alltag und die weitere Lebensplanung betreffen, sind in Bewegung geraten.

Für Erkrankte und deren Angehörige bietet die psychosoziale Krebsnachsorge Hilfe in dieser Lebenssituationen. Wir geben Zeit und Raum für alles, was durch die Diagnose Krebs in Bewegung geraten ist. Durch Einzel- oder Gruppengespräche bieten wir die Möglichkeit an, einen eigenen Weg zu finden, mit der Erkrankung zu leben und neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Die Beratungen finden sowohl in der Beratungsstelle als auch im Krankenhaus oder auch durch Hausbesuche, Telefongespräche bzw. Briefwechsel statt. Unsere Beratung ist persönlich, unabhängig und kompetent.

Übergeordnetes Ziel unserer Beratungsarbeit ist es, einen Beitrag zur Krankheitsbewältigung und damit Verbesserung der Lebensqualität von Krebskranken und ihren Angehörigen zu leisten.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen die betroffenen Ratsuchenden selbst mit ihren individuellen Anliegen in ihrer aktuellen psychischen, familiären und sozialen Lebenssituation, ihren Sorgen und Ängsten. Krebserkrankte und ihre Familien können von uns unterstützt werden, nach der Krankheitsdiagnose ihre Wege aus dem Schock heraus zu finden und Lebensqualität wieder zu erlangen. Ziel ist es, mit den Betroffenen Ressourcen zu erschließen sowie Entlastungsmöglichkeiten zugänglich zu machen.

### Unser Angebot umfasst:

Informationen zu

- Fragen der medizinischen sowie beruflichen Rehabilitation (Hilfen bei Antragstellung einer Anschlussheilbehandlung bzw. Nach- und Festigungskur, bei Problemen wie Ablehnung Hilfeleistung bei der Formulierung von Widersprüchen, suchen einer geeigneten Klinik)
- der Schwerbehinderung (Antragstellung, Feststellung der Behinderung, Nachteilsausgleiche, Widerspruchsformulierung)
- weiteren beruflicher Orientierung
- Angeboten des Gesundheitssystems (Versorgung mit Hilfsmitteln wie Brustprothetik, Perücken)
- aktuellen Nachsorgeangebote in Hildesheim und Landkreis
- Rentengewährung
- Krankengeld
- Arbeitslosengeld
- Sozialhilfe
- palliativer Versorgung
- Angeboten der Trauerbegleitung

Wir bieten Hilfestellung beim Verfassen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten, wir informieren über Zuzahlungen und Belastungsgrenzen sowie über finanzielle Hilfsmöglichkeiten in Notlagen über die Deutsche Krebshilfe, Nds. Krebsgesellschaft und weiteren Stiftungen. Ebenso können Sie Beratung und Hilfe bei Fragen rund um die Pflegeversicherung durch eine ausgebildete Pflegeberaterin erhalten.

Einzelgespräche zur Krankheitsbewältigung für die Betroffenen und ihre Angehörigen, können auch regelmäßig in Anspruch genommen werden. Wir vermitteln individuell weiter an ambulante Hilfen im medizinischen und sozialen Bereich.

Darüber hinaus bietet die Beratungsstelle den Betroffenen und ihren Angehörigen zur Krankheitsbewältigung die Möglichkeit, Einzel- oder auch Gruppengespräche zu vereinbaren.

### Selbsthilfegruppen

Eine Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig in Bockenem an jedem ersten Mittwoch im Monat und wird bei Bedarf von den Beraterinnen begleitet zur Klärung sozialrechtlicher Fragen. Seit März 2019 befindet sich die Selbsthilfegruppe für An- und Zugehörige von Krebserkrankten im Aufbau.

### Beratungen 2019 in Zahlen

244 Betroffene, 67 Angehörige sowie 5 Sonstige nahmen im Berichtszeitraum in insgesamt **316 Kontakten** eine persönliche psychosoziale Beratung in Anspruch.

In diesem Jahr stellten wir für 16 Erkrankte einen Antrag auf Schwerbehinderung, für 35 einen Antrag auf Finanzielle Unterstützung aus dem Härtefondsantrag bei der Deutschen Krebsgesellschaft, Bekleidungs Hilfe von der Nds. Krebsgesellschaft, des Bundespräsidialamts und weitere Stiftungsanträge. Wir unterstützten 17 Personen bei der Antragstellung und/ oder Widersprüchen für Rehabilitationsmaßnahmen.

Als weitere Schwerpunkte stellt sich die Pflegeberatung (26 Personen) dar. Ebenso konnten im Rahmen der Pflegeberatung 19 Personen bzgl. Hospiz- und Palliativversorgung unterstützend beraten werden. Beratungen zum Thema Patientenverfügung sowie Vorsorgevollmachten gab es 23.

### Tabellarische Auflistung Beratungsthemen

<b>psychisch</b>		<b>sozialrechtlich</b>	
Entlastung/Orientierung	104	Schwerbehinderung	65
Krankheitsgeschichte	87	Erwerbsminderungsrente	33
Diagnoseschock	6	Arbeitsstelle/Beruf	31
Entspannungsverfahren	8	Kassenleistungen/KG	41
Ängste/depr. Verstimmung	22	Arbeitslosengeld I/II	30
Leiden/Sterben, Tod/Trauer	25	Hospiz-/Palliativarbeit	19
Krisensituation	15	Rehabilitation	93
Familie/soz. Umfeld	32	Patientenrechte	3
Lebensqual/Neuorient.	13	Patientenverfügung/Vollmacht	23
Behandl./Gesundh.-System	21	Wohnen	12
Psychoedukation	4	weitere finanzielle Hilfen	94
Allgem. Unterstützung	8	Widerspruchsverfahren	8
Sonstiges	4	Pflegegeld/-recht	26

### sozialrechtliche

## Öffentlichkeitsarbeit

- 23.01.2019 Onkologisches Netzwerktreffen im Klinikum: Vorstellung Beratungsangebot
- 15.02.2019 Radio Tonkuhle zum Thema Selbsthilfegruppen bei Krebs
- 28.02.2019 Treffen des Netzwerks der Hildesheimer Krebshilfen (AWO Veranstaltung)
- 13.03.2019 Stand auf dem Darmaktionstag im Helios Klinikum
- 29.04.2019 Onkologisches Netzwerktreffen im BK Vorstellung Beratungsangebot und Aktionen
- 02.05.2019 AWO Seniorengruppe Vorstellung Beratungsangebot
- 06.05.2019 Hospizverein Hospizhelfertreffen Vorstellung Beratungsangebot
- 16.05.2019 Treffen der Landesarbeitsgemeinschaft der Krebsberatungsstellen
- 19.05.2019 Tag der offenen Tür AMEOS Alfeld Infostand
- 05.06.2019 Grüne Damen und Herren Vorstellung Beratungsangebot
- 12.06.2019 Empfang zum 40jährigen Bestehen mit Vorträge und Infoständen (AWO Veranstaltung)
- 15.06.2019 Selbsthilfetag in Hildesheim Infostand
- 25.06.2019 Qualitätszirkel im Helios Klinikum
- 03.07.2019 Psychoedukatives Gruppenangebot für Frauen mit Mamma CA.
- 28.08.2019 Vortrag: Ernährung bei Krebs (Alfeld) (AWO Veranstaltung)
- 03.09.2019 SHG Krebsnachsorge Bockenem Angebot Vorstellen
- 18.09.2019 Treffen des Netzwerks der Hildesheimer Krebshilfen (AWO Veranstaltung)
- 23.09.2019 Psychoonkologischer Arbeitskreis im St. Bernward Krankenhaus
- 17.10.2019 Informationstag zur Psychoonkologie an der Universität Hildesheim
- 28.11.2019 Treffen der Landesarbeitsgemeinschaft der Krebsberatungsstellen

## Finanzierungsplan für das Jahr 2020

### Psychosoziale Beratungsstelle für Krebskranke und deren Angehörige

#### Einnahmen

##### Zuschüsse

1. Landkreis Hildesheim	44.883,86 €
2. Städte und Gemeinden	2.350,00 €
3. Niedersächsische Krebsgesellschaft	1.750,00 €
4. AWO Kreisverband Eigenanteil / Fehlbedarf	17.409,97 €

-----  
**Summe Einnahmen:**

---

**66.393,83 €**

#### Ausgaben

##### Personalkosten

inkl. Berufsgenossenschaft, Personalverwaltung

1. Sozialberaterin/ Soz. Päd. - 19,25 Stunden	20.825,00 €
2. Sozialbetreuerin, Pflegeber. - 20 Stunden	19.337,50 €
3. Verwaltungsangestellte / Sozialbetreuerin 10,00 Std.	13.281,33 €
4. Sonstige Personalkosten	650,00 €

Zwischensumme

---

**54.093,83 €**

##### Sachkosten

1. Miete, Nebenkosten, Heizung (mtl. 500 Euro)	6.000,00 €
2. Verwaltungs- u. Wirtschaftsbedarf, Versicherungen	4.000,00 €
3. Koordinierende Dienste	1.500,00 €
4. Klientenorientierte Gruppenarbeit	800,00 €

-----  
**Summe Ausgaben:**

---

**66.393,83 €**